

GEMEINDE WINSEN

- Ausschuss für Landschaftsplanung -

24568 Kattendorf, den 13.06.2017

I 3/ha

[[AKFinanz]]

«Anrede»

«Vorname» «Nachname»

«Straße_Hnr»

«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 4 – Ausschuss für Landschaftsplanung vom 06.06.2017

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 19.35 Uhr; Ende: 21.48 Uhr, Winsen, Feuerwehrgerätehaus

Mitgliederzahl: 13

Anwesend stimmberechtigt:

WB Jagla, Jana (Vorsitzende)

Bürgermeister Bonekamp, Kurt

GV Detlef, Kirsten

GV Grundmann, Jens – zugleich Protokollführer

GV Klippel, Marco

GV Biehl, Kerstin

GV Busse, Imke

WB Thies, Jan

WB Freifrau von Schenck zu Schweinsberg, Elvira

WB Biehl, Hans-Jürgen

WB Ramlau, Stefan

Nicht stimmberechtigt:

Herr Pollok, Günther & Pollok, Landschaftsplanung

Nicht anwesend:

GV Wendt, Norbert

WB Ewert, Ann-Christin

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Landschaftsplanung
hier: Besprechung des Planentwurfes
05. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt Herrn Pollak von Günther & Pollok, Landschaftsplanung, als Gast.

TOP 2: Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzende:
Keine Mitteilungen.

Bürgermeister

- Bei einer Auskunft der Kreisverwaltung zu einer Anfrage von Günther & Pollok lag ein Gebührenbescheid über ca. 100,00 € bei. Das ist unüblich, da es sich um eine Unterstützung der Amtsverwaltung handelt. Der Gebührenbescheid wurde zurückgezogen.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen.

TOP 4: Landschaftsplanung

hier: Besprechung des Planentwurfes

Herr Pollok stellt anhand einer Präsentation und einer Karte den Stand der Erfassung des Ist-Standes vor. Noch liegen nicht alle beim Kreis angefragten Informationen vor, vieles ist aber schon eingeflossen. Auch andere Stellen, wie zum Beispiel der Wasserverband Ohlau, haben Daten bereitgestellt. Die Begehung der Gemeinde ist abgeschlossen, allerdings konnten einige Flächen nicht vollständig geklärt werden, da sie z.B. vollständig von Hausgrundstücken eingeschlossen sind. Diese Flächen werden während der Sitzung besprochen und geklärt.

Herr Pollok weist darauf hin, dass der Grundlagenteil keine Unklarheiten überlassen sollte, da sich diese sonst durchziehen. Die Gemeinde sollte ihre Sicht der Nutzung der Flächen und der vorhandenen Biotoptypen festhalten, auch wenn diese natürlich teilweise durch übergeordnete Stellen (FFH-Gebiete, Vogelschutzgebiete etc.) schon vorgegeben sind.

Beim später erfolgenden Planungsteil sollte die Gemeinde sich mit jedem Thema befassen, eine Meinung bilden und eine Aussage im Landschaftsplan treffen, auch wenn das Thema derzeit nicht aktuell ist oder als unwahrscheinlich erscheint, dazu zählen zum Beispiel:

- Kiesabbau;
- Windenergie, auch wenn diesbezüglich eine landesweite Planung erstellt werden soll;
- Landwirtschaft, z.B. große Anlagen zur Massentierhaltung;
- Nutzung von Flächen, wie die Koppel in der Dorfmitte oder Klein Winsen linke Seite.

Als nächste Schritte stehen an:

- Herr Pollok arbeitet die Rückmeldung aus der heutigen Sitzung in den Ist-Stand ein und stellt dem Ausschuss die Präsentation sowie den Plan digital zur Verfügung.
- Die Ausschussmitglieder prüfen den Plan und melden im Laufe der nächsten Wochen eventuellen Korrekturbedarf.
- Der Planungsteil wird voraussichtlich nach den Sommerferien angegangen.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Frage

- ob der Landschaftsplan nach Fertigstellung öffentlich einsehbar ist. Grundsätzlich kann man bei der Amtsverwaltung Einsicht bekommen. Eine Veröffentlichung auf der Gemeindefreebseite wird angestrebt.

Frage

- nach einer Begehung durch einen Biologen (war optionaler Bestandteil der Kostenübersicht). Nach Einschätzung von Herrn Pollok nicht erforderlich, da dadurch keine wesentlichen Informationen hinzukommen würden. Herr Pollok selbst ist Biologe, aber kein Tierkundler. Sollte schon aus Kostengründen eher bei Bedarf gezielt für einzelne Flächen erfolgen. Hinweis auf REWE-Verteilzentrum in Henstedt-Ulzburg, welches möglicherweise eine erhöhte Verkehrsbelastung für die Gemeinde nach sich zieht. Hinweis wird an die Gemeindevertretung weitergeleitet, ist grundsätzlich aber nicht Gegenstand der Landschaftsplanung.

Gez.: Jens Grundmann
Protokollführer